



**Tastenkombinationen** können uns den Umgang mit Software, Tools und natürlich auch Betriebssystemen enorm erleichtern. Denn mitunter geht es um ein Vielfaches schneller, mithilfe von Tastenkombinationen durch ein Menü zu navigieren, als mit den üblichen Buttons oder zähen Mausclicks.

Viele der Autoren dieser Seiten haben solche Tastenkombinationen schon so stark verinnerlicht, dass manchmal gar nicht mehr klar ist, wie man ohne sie ans Ziel gelangt. ***Ein Leben ohne Shortcuts? Undenkbar!***

## **Viele Shortcuts. Schneller Lerneffekt.**

Allerdings gibt es eine fast unüberschaubare Liste an Tastenkombinationen für die unterschiedlichen Programme und es scheint fast unmöglich, sich diese allesamt einzuprägen und auch wirklich aktiv zu nutzen.

Wer sich aber ein wenig Zeit nimmt und sich mit den möglichen Kombinationen auf der eigenen Tastatur befasst, merkt schnell, dass sich viele Tastenkombinationen doppeln und wiederholen.

Wagen wir also einmal die ersten Schritte, sollten sich die wichtigsten Tastenkombinationen schon nach wenigen Tagen eingepägt haben.

Deshalb möchten wir Ihnen an dieser Stelle eine **Liste** aller uns bekannten **Tastenkombinationen** anbieten. Diese haben wir allerdings für Sie unterteilt, sodass die Übersicht ein wenig gewahrt bleibt. Beginnen möchten wir auf zuerst mit den globalen Tastenkombinationen.

# INHALTSVERZEICHNIS

VIELE SHORTCUTS. SCHNELLER LERNEFFEKT .....	1
Globale Tastenkombinationen .....	3
F5-TASTE.....	5
ALT-TASTE .....	7
STRG-TASTE .....	10
TAB-TASTE .....	12
LEERTASTE .....	14
SHIFT-TASTE .....	16
Die Windows Taste und deren Funktionen (Shortcuts) .....	18
Tastaturbelegung .....	20
Tastenkombination: Sonderzeichen.....	22
ASCII-Tabelle.....	31
Tastenkombination: Ausschneiden .....	35
Tastenkombination: Kopieren .....	36
Tastenkombination: Einfügen .....	37
Tastenkombination: Screenshot .....	38
Sonderzeichen per Tastenkürzel Einfügen .....	40

## Globale Tastenkombinationen

Solche Tastenkombinationen können fast überall eingesetzt werden und die meisten Programme dulden sie ohne Probleme und führen sie aus.

Sehr häufig brauchen wir solche Griffe und Kombinationen, wenn wir einen Computer ohne Maus steuern möchten oder müssen. Toll daran ist, dass die meisten Kürzel systemübergreifend funktionieren.

**Hinweis:** Mitunter werden Tasten auf englischen und deutschen Tastaturen anders bezeichnet. Hier lohnt sich ein Blick in den Bereich [Tastaturbelegung](#). Außerdem haben wir Ihnen unter dieser Tabelle noch Tastenkombinationen für andere Vorhaben und Programme aufgeführt (Windows, Word, Excel etc.)

Shortcut	Auswirkung der Tastenkombination
F1	Die F1-Taste <b>öffnet</b> in den meisten Anwendungen, egal welcher Natur, die <b>Hilfe</b> . Besonders praktisch, um diese nach neuen Tastenkombinationen für die jeweilige Software zu durchforsten.
<a href="#">F5</a>	Durch das Betätigen von F5 <b>aktualisieren</b> wir das geöffnete Dokument respektive Programm. Natürlich ist das nur in manchen Anwendungen funktional.
F10	Ein Druck auf diese Taste <b>aktiviert die Menüleiste</b> in einem geöffneten Programm. Wiederholtes Drücken schließt diese wiederum.
<a href="#">ALT</a> + Buchstabe (unterstrichen)	Haben wir mittels F10 eine Menüleiste aktiviert, sind in den gängigen Anwendungen nun einzelne <b>Buchstaben</b> hervorgehoben, die für die Menüpunkte stehen. Mit dieser Kombination können wir diese auf direktem Wege <b>ansprechen und ausführen</b> .
ALT + F4	Die aktuelle Anwendung oder das vordergründige Fenster wird umgehend <b>geschlossen</b> oder das ausgeführte Programm <b>beendet</b> .
<a href="#">STRG</a> + A	Diese Tastenkombination <b>markiert alles</b> , was sich zum Zeitpunkt des Drückens auf dem Bildschirm befindet. Gerade für die Textverarbeitung essentiell.
STRG + C	Mittels dieser Kombination <b>Kopieren</b> wir die aktuelle Auswahl. Denkbar wäre beispielsweise mithilfe von STRG + A einen Text zu markieren und mithilfe dieser Tasten umgehend zu kopieren. Das Kopierte befindet sich dann im Zwischenspeicher.
STRG + V	Hiermit fügen wir die aktuelle Auswahl wieder ein. Diese Tastenkombination ersetzt also prinzipiell die Funktion <b>Einfügen</b> und zwar generell.
STRG + X	Dadurch wird die Funktion <b>Ausschneiden</b> angesprochen. Verhält sich also ähnlich zum Kopieren, wenn auch nicht in Gänze.
Entf	Diese Abkürzung steht für Entfernen. Mit einem Druck auf diese Taste <b>löschen</b> wir in einer Zeile von links nach rechts. Haben wir vorab eine Auswahl markiert, wird diese <b>entfernt</b> .
<- Backspace	Ebenfalls zum <b>Löschen</b> da oder eben ganzheitlichen Entfernen einer aktuellen Auswahl. Allerdings löschen wir hierbei von rechts nach links.

STRG + ENDE	Im aktuellen Fenster <b>nach ganz unten springen</b> . Mitunter ist das Drücken von STRG aber nicht obligatorisch. Beispielsweise klappt es in den meisten Browsern auch so.
STRG + Pos1	Im aktuellen Fenster <b>nach ganz oben springen</b> . Auch hierbei gilt, dass das Drücken von STRG nicht in jedem Fall zwingend erforderlich ist.
STRG + F	Wir öffnen mithilfe dieser Tastenkombination eine <b>Suchmaske</b> und haben die Möglichkeit, das aktuelle Dokument zu durchsuchen.
STRG + ESC	Wir öffnen durch das Drücken beider Tasten auf der Tastatur unmittelbar das <b>Startmenü</b> .
<a href="#">TAB</a> + ALT	Erlaubt es uns, zwischen den einzelnen geöffneten Fenstern <b>hin und her zu schalten</b> . Auch das Wechseln zwischen Anwendungen ist möglich.
STRG + F4	<b>Schließt</b> unmittelbar das jeweilige <b>Fenster</b> einer Anwendung. Beendet im Gegensatz zu ALT + F4 aber nicht das ganze Programm. Beispielsweise können wir so die Tabs von Browsern schließen.
Pfeiltasten	Mit den Pfeilen, die sich im Nummernblock Ihrer Tastatur befinden, können Sie fast durch jede Anwendung navigieren.

## F5-Taste

Die **F5-Taste** gehört zu den sogenannten **Funktionstasten** unserer Tastatur und wird von den wenigsten Nutzern wirklich genutzt. Dabei ist die F5-Taste in zahlreichen Anwendungen recht nützlich, um die derzeitige Auswahl zu aktualisieren.



Die F5-Taste ist eine Funktionstaste der Tastatur

Die F5-Taste befindet sich in der obersten Reihe unserer Tastatur und ist, wie auch F1 oder F12 eine der Funktionstasten. Das Drücken der F5-Taste aktualisiert das geöffnete Dialogfenster oder die aktuelle Auswahl.

### Bedeutung der F5-Taste

Die Funktionstasten sind gewissermaßen ein Urgestein der Computerwelt und finden schon seit Jahrzehnten einen Platz auf den Tastaturen. Normalerweise sind es zwölf Tasten, auch wenn bei einigen Macintosh-Tastaturen die Reihe bis F19 fortgeführt wird.

**Die Positionierung der F-Tasten verläuft dabei stets nach einem festen Muster** und sind in der Regel zwischen Esc und der Druck-Taste positioniert. Lediglich bei einigen älteren Tastaturen verschieben sich die Funktionstasten nach links, wobei Esc dann die Position der hintersten Funktionstaste einnimmt.

Die jeweilige Funktion der Tasten ist den einzelnen Programmen und Anwendungen überlassen, weshalb es kaum möglich scheint, eine genaue Bedeutung und Erklärung für eine einzelne Taste zu hinterlegen. Allerdings haben sich **unter Windows** in den vergangenen Jahren **gewisse Konventionen** etabliert, die in zahlreichen Programmen gelten. Das gilt auch für die F5-Taste.

### Funktion der F5-Taste

**Prinzipiell übernimmt die F5-Taste die Funktion der Aktualisierung des geöffneten Fensters oder auch Anwendung.**

- In einem geöffneten Browser-Tab aktualisiert F5 beispielsweise das aktuelle Fenster, wodurch Veränderungen und Neuerungen auf der jeweiligen Seite sichtbar werden. Gerade bei Live-Tickern oder Auktionen kann das enorm hilfreich sein.
- Betätigen Sie die F5-Taste in einem Mailprogramm, wie beispielsweise Outlook, werden die neuesten Mails vom Server abgerufen und Ihr Postfach aktualisiert.

- Befinden wir uns derzeit auf unserem Desktop und betätigen sie, wird die Desktop-Ansicht unter Windows aktualisiert. Nutzen wir Sie im Arbeitsplatz, werden die angezeigten Laufwerke erneut geladen. Das kann beispielsweise praktisch sein, wenn wir in unserem Netzwerk nach eine Laufwerk suchen.
- Am **Laptop** sind den Funktionstasten teilweise noch andere Aufgaben zugeordnet. Diese lösen wir aus, indem wir die [Tastenkombination](#) **FN + beliebige F-Taste** betätigen. Allerdings unterscheiden sich diese von Laptop zu Laptop. *Hier hilft nur ausprobieren!*

## Alt-Taste

Die **Alt-Taste** ist eine Taste auf der Tastatur, wie wir sie am Computer zum Einsatz kommt. Die Abkürzung **Alt** steht dabei für das englische Wort *alternate*, wobei wir es sinngemäß als *Alternative* übersetzen können. Die Alt-Taste ist folglich eine Möglichkeit, um die alternative [Tastaturbelegung](#) diverser Zeichen anzusprechen oder [Tastenkombinationen](#) zu nutzen.



Die Alt-Taste ermöglicht alternative Tastaturbelegungen

Die Alt-Taste befindet sich links neben der [Leertaste](#) und rechts von [Strg](#), und der Windows-Taste. Auf einigen Laptops finden wir an dieser Stelle außerdem die FN-Taste, die zusätzliche Funktionen auf der begrenzenden Laptop-Tastatur ermöglicht und nutzbar macht.

### Funktion der Alt-Taste

Prinzipiell besitzt die Alt-Taste keine eigene Funktion und ist lediglich in der Kombination mit anderen Tasten der Tastatur eine sinnvolle Ergänzung. Allenfalls bei Computerspielen oder speziellen Anwendungen, kann die Alt-Taste mit einer eigenen Funktion ausgestattet werden.

Allerdings können wir unter zahlreichen Windows-Anwendungen mithilfe der Taste die **Menüleiste** im jeweiligen Programm aufrufen. Betätigen wir die Alt-Taste beispielsweise im Bildprogramm Paint, wird uns unter Windows 7 stilisiert eingeblendet, welche Buchstaben nun eine Aktion auslösen können.



Menüleiste mithilfe der Alt-Taste

**Hinweis:** Auf der englischen Tastatur finden wir übrigens eine zweite Alt-Taste, die zur Unterstützung des 10-Finger-Systems angelegt ist. Auf unseren Tastaturen ist diese allerdings der Taste **Alt Gr** gewichen, die für *Alternate Graphic* steht, was "alternativer Schriftsatz" bedeutet.

Diese steht uns zur Verfügung, um mit der gleichen Anzahl von Tasten, mehr Zeichen eintippen zu können, da beispielsweise das Deutsche auf mehr Buchstaben und Symbole zurückgreift.

**Auf Apple-Tastaturen** verbirgt sich die Alt-Taste oftmals hinter der Options- oder auch Wahltaste, wobei – vor allem neuere Tastaturlayouts – dennoch die Beschriftung *Alt* auf der jeweiligen Taste auszeichnen.

## Tastenkombinationen via Alt-Taste

Wie beschrieben, ist die Funktion der Alt-Taste in einigen Programmen frei zu konfigurieren, dennoch gibt es einige Tastenkombinationen, die nahezu systemübergreifend funktionieren oder aber unter Windows fruchten. Eine Auswahl möchten wir Ihnen an dieser Stelle bieten.

Shortcut	Auswirkung der Tastenkombination
<b>ALT + TAB</b>	Ermöglicht unter Windows den <b>Wechsel zwischen geöffneten Dialogfenstern</b> und Anwendungen. Nehmen wir die Hand von der Tastatur, wird das aktuelle Fenster in den Vordergrund geholt.
<b>ALT + SHIFT + TAB</b>	Ermöglicht ebenfalls den <b>Wechsel</b> zwischen den geöffneten <b>Programmen</b> . Allerdings in einer umgekehrten Reihenfolge. In diesem Fall von links nach rechts.
<b>ALT + F4</b>	Das gleichzeitige Betätigen dieser Tasten <b>schließt umgehend die aktuelle Anwendung</b> und beendet diese. Befinden wir uns auf dem Windows-Desktop, fahren wir so das Betriebssystem herunter.
<b>ALT + SHIFT</b>	Mit der Kombination wird es möglich, die <b>Eingabesprache</b> unter einigen Windows-Versionen zu verändern und zwischen installierten Sprachen zu <b>wechseln</b> .
<b>STRG + ALT</b>	Mittels dieser Kombination können wir die Alt-Taste nahezu <b>identisch zu Alt Gr</b> verwenden, das kann uns mitunter unnötige Fingerakrobatik ersparen.
<b>STRG + ALT + ENTF</b>	Diese Tasten beschreiben den sogenannten <i>Affengriff</i> , der unter Windows den <b>Taskmanager</b> aufruft, wo wir Systemabläufe einsehen können. Unter MS DOS wurde umgehend das System neu gestartet. Auch unter vielen Linux-Versionen ist das Kürzel zum Neustart angelegt.

**Hinweis:** Weitere nützliche Shortcuts und effiziente Tastenkürzel finden Sie in unserem Bereich der [Tastenkombinationen](#). Stöbern lohnt sich!

## Sonderzeichen mithilfe der Alt-Taste

Die Alt-Taste bietet uns allerdings noch eine andere nützliche Funktion, die auf den ersten Blick überhaupt nicht sichtbar ist, auch wenn dieser Zweck früher Gang und Gebe war. Nämlich das Eintippen von **Sonderzeichen mithilfe der Alt-Taste**.

Dafür müssen wir wissen, dass jedes Zeichen der Tastatur eine Entsprechung in der [ASCII-Tabelle](#) oder im ANSI-Code hat. Folglich auch jedes Sonderzeichen. Diesen Zahlencode können wir mithilfe der Alt-Taste unmittelbar eingeben.

- Öffnen Sie das Eingabefeld Ihrer Wahl. Beispielsweise eine Version der Textverarbeitung Word.
- Suchen Sie sich in unserem Bereich [Tastenkombination: Sonderzeichen](#) den entsprechenden Alt-Code des gewünschten Zeichens heraus.
- Geben Sie diesen Code bei gedrückter Alt-Taste über den Nummernblock ein. Stellen Sie aber sicher, dass dieser aktiv ist.

**Beispiel für einen ALT-Code:** Wollen wir beispielsweise das Symbol <sup>™</sup> eingeben, das für Trade-mark steht, können wir es mithilfe der Kombination ALT + 0153 über die Tastatur eintippen, ohne es erst in langen Zeichentabellen suchen zu müssen.

## Strg-Taste

**Strg** ist eine **Taste** auf der deutschsprachigen Tastatur und ist für zahlreiche [Tastenkombinationen](#) unabdingbar und befindet sich auf der Tastatur links unten. Außerdem ist Strg am rechten Rand, also unmittelbar vor den Pfeiltasten, angeordnet.



Strg befindet sich links und rechts

**Strg** steht in diesem Zusammenhang für das Wort **Steuerung** und nicht, wie oftmals fälschlich angenommen, für *String*, *Strange* oder auch *Strong*. Übersetzen wir die Bezeichnung Steuerung ins Englische, wird offenkundig, warum die englische Tastatur **Ctrl** anstatt Strg nutzt. Hierbei steht das Kürzel für *Control* und meint grundsätzlich das Gleiche.

### Vorteile der Strg-Taste

**Strg** fristet gewissermaßen ein Schattendasein, da sie zwar bei nahezu jeder [Tastaturbelegung](#) eine wesentliche Funktion erfüllt, doch die wenigsten Anwender auf die *Strg-Taste* zurückgreifen.

Dabei wird Strg in der Regel in der Kombination mit anderen Tasten genutzt und besitzt keine alleingültige Funktion. Beispielsweise können wir durch das gleichzeitige Drücken von **Strg+C** per [Tastenkombination kopieren](#) und durch das Betätigen von **Strg+V** via [Tastenkombination einfügen](#).

**Hinweis:** Natürlich lassen sich diese Funktionen auch per Mausclick auslösen, doch der **Vorteil der Strg-Taste** liegt gewissermaßen auf der Hand, denn durch die sinnvolle Anordnung auf der Tastatur können wir zahlreiche Programmabläufe und Funktionen per Druck der Strg-Taste auslösen und ungestört weiter tippen, ohne dabei zur Maus greifen zu müssen.

### Funktionsweise der Strg-Taste

**Strg besitzt im Regelfall keine eigene Funktion** und bewirkt nur in der Kombination mit einer anderen Taste etwas oder erhält durch eine individuelle Tastaturbelegung eine gesonderte Aufgabe.

Durch das **Betätigen der Strg-Taste** mit einer anderen Taste auf der Tastatur, lösen wir von daher bei einem Computer eine **Rückgabe-Funktion** aus. Dabei wird aus der **ASCII**-Entsprechung der zweiten Taste, also die Zeichenkodierung, die dieser zugrunde liegt, ein Zahlenwert generiert, der für eine bestimmte Steuerungs-Funktion steht.

Bei diesem Wert handelt es sich um die sechste bis achte Stelle der ASCII-Codierung, die gewissermaßen vom Grundcode abgeschnitten werden, wobei eine von 32 ASCII-Codierungen generiert wird. Diesen sind jeweils bestimmte Steuerungs-Funktionen zugeschrieben und lösen das gewünschte Ergebnis per Tastendruck aus.

Jedem ASCII-Buchstaben wird hierbei eine gesonderte Steuerungs-Aufgabe zugeschrieben, wobei sich Klein- und Großbuchstaben in Ihrer Funktion nicht unterscheiden.

Allenfalls ist der Rückgabewert ein anderer. Bei Großbuchstaben ist der generierte Code im Rückgabewert um 64 kleiner und bei Kleinbuchstaben um 96, um eben das gleiche Ergebnis zu bewirken und einen identischen Wert zu erhalten.

**Hinweis:** Wenn Sie einen Blick auf die [ASCII-Tabelle](#) werfen, sollte ersichtlich werden, was damit gemeint ist. Die üblichen Zeichen beginnen nämlich erst ab einem Wert größer 32, wobei deutlich wird, dass die ersten Zeichen keine druckbare Funktion haben. Strg spricht ebendiese ersten Codes an.

## Tastenkombinationen mit Strg-Taste

Shortcut	Auswirkung der Tastenkombination
STRG + A	Diese Tastenkombination <b>markiert alles</b> , was sich zum Zeitpunkt des Drückens auf dem Bildschirm befindet. Gerade für die Textverarbeitung essentiell.
STRG + C	Mittels dieser Kombination <b>Kopieren</b> wir die aktuelle Auswahl. Denkbar wäre beispielsweise mithilfe von STRG + A einen Text zu markieren und mithilfe dieser Tasten umgehend zu kopieren. Das Kopierte befindet
STRG + V	Hiermit fügen wir die aktuelle Auswahl wieder ein. Diese Tastenkombination ersetzt also prinzipiell die Funktion <b>Einfügen</b> und zwar generell.
STRG + X	Dadurch wird die Funktion <b>Ausschneiden</b> angesprochen. Verhält sich also ähnlich zum Kopieren, wenn auch nicht in Gänze.
STRG + ENDE	Im aktuellen Fenster <b>nach ganz unten springen</b> . Mitunter ist das Drücken von STRG aber nicht obligatorisch. Beispielsweise klappt es in den meisten Browsern auch so.
STRG + Pos1	Im aktuellen Fenster <b>nach ganz oben springen</b> . Auch hierbei gilt, dass das Drücken von STRG nicht in jedem Fall zwingend erforderlich ist.
STRG + F1	Wir öffnen mithilfe dieser Tastenkombination eine <b>Suchmaske</b> und haben die Möglichkeit, das aktuelle Dokument zu durchsuchen.
STRG + ESC	Wir öffnen durch das Drücken beider Tasten auf der Tastatur unmittelbar das <b>Startmenü</b> .
STRG + F4	<b>Schließt</b> umgehend das geöffnete <b>Fenster</b> eines Programms. Beendet im Gegensatz zu <a href="#">ALT-Taste</a> + F4 aber nicht die ganze Anwendung. Beispielsweise lassen sich so die geöffneten Tabs eines Browsers schließen.

## Tab-Taste

Die **Tab-Taste** ist eine Taste auf der Tastatur, wie sie für Computer und Schreibmaschinen verwendet werden. Dabei steht die Kurzform Tab für Tabulator. Tabulator lässt sich von *Tabula* ableiten, was so viel wie Spalte bedeutet und grundsätzlich auch die Funktion der Tab-Taste beschreibt.



Die Tab-Taste finden wir links auf der Tastatur.

Die Tab-Taste befindet sich auf der linken Seite der Tastatur, also direkt über CapsLock, der [Shift-Taste](#) und [Strg](#). Sie wird durch zwei entgegengesetzte Pfeile dargestellt, die jeweils einen Endstrich haben. Die **Tab-Taste** ist grundsätzlich für das **Verrücken der Schreibmarke**, also dem Mauscursor, notwendig. Diese Funktionsweise ist bei nahezu jeder [Tastaturbelegung](#) gleichbleibend.

## Hintergrund der Tab-Taste

Das Wort *Tabulator* leitet sich aus dem Lateinischen ab und bedeutet sinngemäß Spalte, was im Eigentlichen den Sinn der Tab-Taste weitestgehend umschreibt. Denn diese dient dazu, zwischen einzelnen Spalten zu wechseln. Beispielsweise in einer Textverarbeitung wie Word.

**Die Tab-Taste ist folglich dazu da**, Texte in Spalten aufzuteilen und sinnvoll untereinander anzuordnen. Dabei springt die Schreibmarke um einen eingestellten Wert, wenn wir die Tab-Taste betätigen. Dabei können wir zwischen einem *Dezimaltabulator*, einem *links* oder *rechts ausgerichteten Tab* und *zentrierten Tabulator* unterscheiden.

## Funktion der Tab-Taste

Die Tab-Taste kann gewissermaßen als Universal-Genie gelten, da sie in diversen Anwendungen recht unterschiedliche Aufgaben übernehmen kann.

- In einem Schreibprogramm sorgt Sie für den Sprung um einen vorgegebenen Abstand. In zahlreichen Anwendungen ist dieser durch den Nutzer zu verstellen und konfigurierbar.
- Die [Tastenkombination ALT + TAB](#) ermöglicht unter Windows das Wechseln zwischen den geöffneten Anwendungen oder Dialogfenstern und ist durchaus hilfreich.
- Wenn wir es mit virtuellen Formularfeldern zu tun haben, wird der Tab-Taste die **Funktion des Springens** zu eigen. Wir können durch das Betätigen der Taste zwischen den einzelnen Eingabefeldern eines Formulars wechseln. Diese Reihenfolge kann durch den Programmierer mithilfe von *Taborder* festgelegt werden.

- Auf Webseiten lassen sich die einzelnen Navigationselemente mithilfe der Tab-Taste ansteuern. Probieren Sie es doch einmal auf [WinTipps.com](http://WinTipps.com) aus.
- Unter Linux, MacOS und einigen Windows-Versionen dient die Tabulator-Taste dazu, Befehle in der Befehlszeile automatisch zu ergänzen.

## Leertaste

Die **Leertaste** ist gewissermaßen ein Urgestein der Tastatur, wie wir sie für den Computer oder auch die Schreibmaschine verwenden. Allerdings nutzen auch zahlreiche andere Systeme auf eine ähnliche Taste zurück, um **Leerzeichen** zwischen den eingegebenen Zeichen und Ziffern zu ermöglichen.



Die Leertaste auf der Tastatur

**Die Leertaste ist die größte Taste** und befindet sich mittig auf der Tastatur, wobei sie außerdem den unteren Abschluss bildet. Links finden wir in der Regel [Strg](#), die [Alt-Taste](#) und optional die Windows-Taste, wobei auf Laptops oftmals noch die FN-Taste hinzukommt. Rechts wird die Leertaste von Alt Gr und einer zweiten Strg-Taste kaschiert.

### Funktion und Bedeutung der Leertaste

In der Regel nutzen wir die Leertaste, die unter anderem auch als *Leerschrittaste* bezeichnet wird, um ein Leerzeichen in einen Text einzufügen. Diese Funktion hat sich in nahezu allen Anwendungen, die ein solches Eingabefeld vorsehen, etabliert.

Allenfalls in einigen Programmen oder auch Computerspielen, kann der Leertaste noch eine weitere Funktion zugeschrieben werden, die hierbei durch den Nutzer festgelegt und ausgewählt wird.

**Hinweis:** Grundsätzlich beinhaltet die Leertaste übrigens ein ganz reales Zeichen, nämlich das Leerzeichen. Dieses kann folglich auch durch eine Tastenkombination eingegeben werden. Eine Anleitung finden Sie im Bereich [Tastenkombination: Sonderzeichen](#).

Im englischen Sprachraum wird sie normalerweise als *Space* oder auch *Space Bar* betitelt, wohingegen die Schweizer das Ganze lax als *Leerschlagaste* bezeichnen, da in diesem Sprachraum das Wort *Anschlagen* ein gängiges Synonym für *Tippen* ist.

### Tastenkombinationen der Leertaste

Dennoch gibt es einige Tastenkombinationen, die wir mithilfe der Leertaste realisieren können. Deshalb möchten wir Ihnen an dieser Stelle die geläufigsten Shortcuts vorstellen.

- **Leertaste allein:** In zahlreichen Browsern bewirkt das einmalige Drücken der Leertaste einen Sprung nach unten. So lassen sich Webseiten schneller durchforsten und scannen.
- Betätigt man die **Leertaste** zusammen mit der [Alt-Taste](#), öffnet sich umgehend das Fenster-Menü der aktuellen Anwendung.
- [Strg](#) + [Shift](#) + **Leertaste** bewirkt ein geschütztes Leerzeichen. Das bedeutet, dass der Text an dieser Stelle in keinem Fall umgebrochen werden darf
-  + **Leertaste** öffnet bei einem MAC das Spotlight-Eingabefeld

*Wir hoffen, Sie haben in diesem Beitrag alle wesentlichen Informationen zur Leertaste gefunden. Weitere shortcuts finden Sie übrigens unter [Tastenkombinationen](#) und im Bereich [Tastaturbelegung](#) erklären wir weitere Funktionen der Tastatur-Tasten.*

## Shift-Taste

**Shift** ist eine **Taste** auf der deutschen Tastatur und ist gemeinhin als Umschalt-Taste bekannt. Üblicherweise finden wir Sie zweimal auf der regulären Tastatur, einmal auf der linken Seite, direkt über [Strg](#) und außerdem rechts außen. Symbolisch wird die Shift-Taste dabei durch einen leeren, nach oben zeigenden Pfeil dargestellt



*Die Shift-Taste finden wir zweimal auf der Tastatur*

Vornehmlich finden wir die Shift-Taste auf Computer-Tastaturen und Schreibmaschinen, die auf eine ähnliche [Tastaturbelegung](#) zurückgreifen. Die Funktionsweise ist bei allen Eingabegeräten identisch. Shift dient dazu, zwischen der ersten und zweiten Belegung einer Taste zu wechseln, indem wir sie gleichzeitig mit einer anderen betätigen.

## Hintergrund der Shift-Taste

Wenn wir einmal das Wort übersetzen, kommen wir der ursprünglichen Funktion der Shift-Taste recht fix auf die Schliche. Shift bedeutet im Deutschen unter anderem verschieben, was letzten Endes die Funktionsweise alter Schreibmaschinen betrifft.

Dabei wird durch die Hochstelltaste (Shift ~ Umschalt) die Schreibwalze gewissermaßen angehoben oder der Typenhebelkorb abgesenkt, wodurch die Schreibmaschinentypen (Ähnlich den Lettern beim Buchdruck) an einer anderen Stelle an das Farbband geschlagen werden. Dadurch werden Großbuchstaben und [Sonderzeichen](#) auf das eingezogene Papier gebracht.

**Natürlich wird am Computer weder etwas angehoben noch gesenkt**, sondern lediglich der gewünschte Anschlag elektronisch in das jeweilige Zeichen umgewandelt. Dennoch finden wir hierbei den Ursprung der Shift-Taste, die grundsätzlich für das Verschieben der Schreibmaschinentypen zuständig war.

## Funktion der Shift-Taste

- Am Computer nutzen wir die Shift-Taste meist gleichzeitig mit einer anderen Taste. Dabei ist das gleichzeitige Drücken nur als ungefähre Richtlinie zu verstehen und meint im Eigentlichen, dass wir vorerst die Shift-Taste und im Anschluss das Zeichen unserer Wahl betätigen.
- So können wir Großbuchstaben und selbstverständlich Sonderzeichen per Tastatur eingeben, die meistens ausschließlich über die Shift-Taste angesprochen werden können.

- Es gibt übrigens zwei Shift-Tasten, um das 10-Finger-System sinngemäß an der Tastatur umsetzen zu können und die Taste mit beiden Händen zu erreichen.
- Wenn wir häufig mit der Shift-Taste arbeiten oder diese permanent drücken, können wir wahlweise auf CapsLock (~ Feststelltaste ) ausweichen.

# Die Windows Taste und deren Funktionen (Shortcuts)

Gültig für: Alle Windows Versionen

---

Hier finden Sie eine Übersicht der Tastenkombinationen für die WINDOWS-Taste und deren Funktionen. Im Vergleich zu den normalen Tastaturen führen die modernen auch spezielle Tasten (WIN), um ein schnelleres Arbeiten zu ermöglichen.



Dabei gehört die WIN + Pause und WIN + E Taste zu den am häufigsten benutzten Funktionen.

In der Tabelle steht WIN für das Drücken der extra Windows Taste.

Taste	Funktion
WIN	Startmenü öffnen
WIN + R	Datei ausführen
WIN + M	Alle Fenster minimieren
SHIFT + WIN + M	Minimieren rückgängig machen
WIN + F1	Hilfe und Supportcenter
WIN + E	Explorer starten
WIN + F	Dateisuche
STRG + WIN + F	Computer suchen (nicht mehr ab Windows 8)
WIN + TAB	Programmwechsel durch Taskleiste
WIN + PAUSE	Systemeigenschaften
WIN + D	Desktop anzeigen. Ähnlich wie WIN-M, nur das hier direkt mit WIN-D die letzte Ansicht wiederhergestellt wird. (erst ab Windows 98)

## Ab Windows XP

Die folgenden Funktionen stehen ab Windows XP zur Verfügung.

Taste	Funktion
WIN + L	PC sperren
WIN + U	Hilfsprogramm-Manager öffnen
WIN + Q	Benutzer wechseln

## Ab Windows 7

Die Tastatur-Shortcuts wurde ab Windows 7 erweitert. Hier wurden einige nützliche Funktionen hinzugefügt.

Taste	Funktion
WIN + Pfeiltaste nach oben	Windows Fenster Maximieren
WIN + Pfeiltaste nach unten	Windows Fenster Minimieren
WIN + Pfeiltaste nach links	Windows Fenster links anheften
WIN + Pfeiltaste nach rechts	Windows Fenster rechts anheften
WIN + Shift + Pfeiltaste nach links	Windows Fenster in den linken Monitor verschieben
WIN + Shift + Pfeiltaste nach rechts	Windows Fenster in den rechten Monitor verschieben
WIN + Home	Minimieren aller anderen Windows Fenster (außer dem aktiven)
WIN + T	Wechseln zum nächsten Taskbareintrag
WIN + Shift + T	Wechseln zum vorherigen Taskbareintrag
WIN + (Ziffern 1-9)	Anwendung in den gewünschten Taskbar-Slot (1-9) einfügen
WIN + Leertaste	Alle Fenster werden durchsichtig (Transparent) - Blick auf Desktop (nicht mehr ab Windows 8)
WIN + G	Gadgets werden in den Vordergrund geholt (nicht mehr ab Windows 8)
WIN + P	Anzeigeeinstellungen
WIN + X	Mobility Center
WIN + + (Plustaste)	Zoom in (Vergrößern)
WIN + - (Minustaste)	Zoom out (Verkleinern)

# Tastaturbelegung

Die **Tastaturbelegung** kann mitunter recht verwirrend sein. Denn welche Taste steht eigentlich für welche Funktion und was verbirgt sich hinter den einzelnen Kürzeln der jeweiligen Tastatur überhaupt?

In unserem Bereich **Tastaturbelegung** haben Sie die Möglichkeit, unsere deutsche Tastatur einmal ganz genau kennenzulernen und dabei die einzelnen Tasten der Tastatur zu erkunden.

Unter dieser Übersicht finden Sie Hinweise, um Ihre Tastaturbelegung umstellen und in eine andere Sprache zu ändern. Außerdem haben wir an dieser Stelle einige allgemeine Hinweise zum Thema versammelt.

Funktionstasten										Sonderfkt.			Anzeige Tastatur							
esc	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12	psc	slk	brk					
^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	'	bksp	ins	hm	pup	nlk	/	*	-
tab	q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+	#	del	end	pdn	7	8	9	
lock	a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä		ent				4	5	6	+
shft	y	x	c	v	b	n	m	,	.	-			shft			↑	1	2	3	
ctrl		alt							alt				ctrl	←	↓	→	0	.		ent
Schreibmaschinentastatur										Cursortasten			Num. Ziffernblock							
ESC – „Flucht“ bricht einen begonnenen Vorgang ab.	F1 – Hilfetaste, F2 bis F12 – je nach Programmsituation mit verschiedenen Eigenschaften belegt.			Druck  psc-print screen / Druck Taste – der aktuelle Bildschirminhalt wird in die Zwischenablage gedruckt.																
Bewegt die Einfügemarke einen definierten Schritt vorwärts. (Textver.)	entfernen Buchstaben / Zahlen  bksp-Backspace			Bild↑  Bild↓ pup / pdn Bild auf bzw. Bild ab – blättern im Dokument																
Feststelltaste akt. / deakt.	Space Leertaste			Einfg ins – einfügen /  del - löschen																
Großschrift + hochgestellte Zeichen (%,&,\$, usw.) bei Eingabe aktiviert.	aktiviert @, ^, ^, {, [, ], }, \, ~			slk  Pause brk																
= Strg kombiniert Tastaturbefehle	Bestätigen Eingabe			Pos 1  hm Sprung an Dok. Anfang																
Windows-Taste, öffnet WIN Menü.	Kontextmenü			Ende end																
Taste kombiniert Tastaturbefehle	Shift, ALT, Strg/Ctrl, sind doppelt vorhanden			Num  nlk – Feststelltaste Ziffernblock.																

**Der Begriff Tastaturbelegung** oder eben auch Tastaturlayout beschreibt in unserer Sprache zwei verschiedene Dinge.

Einerseits meinen wir mit diesem Wort die Kodierung der einzelnen Tasten, aber eben auch, wie diese auf einer Tastatur angeordnet sind oder genutzt werden.

Weiterhin gilt diese Bezeichnung per Definition auch für diverse Computer-Terminals, wie Automaten und Kassensysteme.

Allerdings haben wir uns in diesem Bereich auf die Tastaturbelegung am Computer und die Feinheiten in den unterschiedlichen Sprachen spezialisiert und Ihnen in diesem Bereich einige Tipps und Tricks aufbereitet.

## Tastenkombination: Sonderzeichen

Es gibt zahlreiche Sonderzeichen, die wir bei der Arbeit am Computer nutzen können. Beispielsweise wird das Copyright-Zeichen alle Nase lang verwendet, aber auch das Sonderzeichen für den Durchmesser wird mitunter sehr häufig genutzt. Nun können wir diese jedes Mal umständlich nachschlagen oder einfach per Tastenkombination einfügen.

Deshalb haben wir uns entschlossen, einmal eine umfassende Liste für Sie zu erstellen, die alle wichtigen Sonderzeichen, die per Tastenkombination zur Verfügung stehen, aufbereitet. Sollte ein Sonderzeichen in dieser Übersicht fehlen, haben wir einen Weg aufgezeigt, um dieses manuell einzufügen. Werfen wir also einen Blick auf die Sonderzeichen-Shortcuts.

### Hinweise zu Tastenkombinationen für Sonderzeichen

Bevor wir uns der Sonderzeichen-Liste widmen, möchten wir Ihnen das Prinzip dahinter erläutern. Die meisten Sonderzeichen lassen sich nämlich einfügen, wenn wir die **ALT-Taste** auf unserer Tastatur betätigen und im Anschluss eine vierstellige Zahlenfolge eintippen.

Diese Zahlen sind die Entsprechung des einzelnen Kürzels, sodass es von jedem Rechner oder Programm als solches identifiziert werden kann.

#### Wichtig ist bei der Eingabe der Sonderzeichen, dass wir

- Die **ALT-Taste** gedrückt lassen, wenn wir die Tastenkombination für ein Sonderzeichen eintippen und erst nach der Eingabe loslassen
- Die Eingabe der Tastenkombination für das Sonderzeichen auf dem **Nummernblock** unserer Tastatur machen.
- Die erfolgreiche Eingabe des Sonderzeichens erst sehen können, wenn wir die **ALT-Taste wieder loslassen**. Vorher bewirkt die Tastenkombination rein gar nichts.
- **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Ihr **Nummernblock** auch *aktiviert* ist. Das können wir mit einem Druck auf die Taste **Num Lock**, die sich auf dem Block befindet. Ist der Nummernblock für eine Eingabe bereit, sollte eine kleine **Lampe** neben ihm aufleuchten.



Die Tastenkombination für Sonderzeichen wird mithilfe des Nummernblocks eingegeben

## Tastenkombination-Liste für Sonderzeichen

Widmen wir uns nun der Tastenkombination-Liste von Sonderzeichen. Wir haben uns dabei die Freiheit erlaubt, auch gewöhnlich Buchstaben mit in die Liste der Sonderzeichen aufzunehmen.

Sollte Ihnen hierbei ein Sonderzeichen fehlen, freuen wir uns über eine Nachricht Ihrerseits, sodass wir das Sonderzeichen in der Übersicht ergänzen können. Mitunter finden Sie das gesuchte Sonderzeichen allerdings auch in einer der angegliederten Übersichten.

Tastenkombination	Sonderzeichen
ALT + 1	☺
+ 2	☹
+ 3	♥
+ 4	♦
+ 5	♣
+ 6	♠
+ 7	•
+ 8	▪
+ 9	○
+ 10	◼
+ 11	♂
+ 12	♀
+ 13	♪
+ 14	♫
+ 15	☀
+ 16	▶
+ 17	◀
+ 18	↕
+ 19	!!
+ 20	¶
+ 21	§
+ 22	—
+ 23	↕
+ 24	↑
+ 25	↓
+ 26	→
+ 27	←
+ 28	L
+ 29	↔
+ 30	▲
+ 31	▼
+ 32	<a href="#">Leertaste</a>

+ 33	!
+ 34	“
+ 35	#
+ 36	\$
+ 37	%
+ 38	&
+ 39	‘
+ 40	(
+ 41	)
+ 42	*
+ 43	+
+ 44	,
+ 45	-
+ 46	.
+ 47	/
+ 48	0
+ 49	1
+ 50	2
+ 51	3
+ 52	4
+ 53	5
+ 54	6
+ 55	7
+ 56	8
+ 57	9
+ 58	:
+ 59	;
+ 60	<
+ 61	=
+ 62	>
+ 63	?
+ 64	@
+ 65	A
+ 66	B
+ 67	C
+ 68	D
+ 69	E
+ 70	F
+ 71	G
+ 72	H

+ 73	I
+ 74	J
+ 75	K
+ 76	L
+ 77	M
+ 78	N
+ 79	O
+ 80	P
+ 81	Q
+ 82	R
+ 83	S
+ 84	T
+ 85	U
+ 86	V
+ 87	W
+ 88	X
+ 89	Y
+ 90	Z
+ 91	[
+ 92	\
+ 93	]
+ 94	^
+ 95	_
+ 96	`
+ 97	A
+ 98	B
+ 99	C
+ 100	D
+ 101	E
+ 102	F
+ 103	G
+ 104	H
+ 105	I
+ 106	J
+ 107	K
+ 108	L
+ 109	M
+ 110	N
+ 111	O
+ 112	P

+ 113	Q
+ 114	R
+ 115	S
+ 116	T
+ 117	U
+ 118	V
+ 119	W
+ 120	X
+ 121	Y
+ 122	Z
+ 123	{
+ 124	
+ 125	}
+ 126	~
+ 127	⊠
+ 128	Ç
+ 129	Ü
+ 130	É
+ 131	Â
+ 132	Ä
+ 133	À
+ 134	Å
+ 135	Ç
+ 136	Ê
+ 137	Ë
+ 138	È
+ 139	Ï
+ 140	Î
+ 141	Ì
+ 142	Ā
+ 143	Ă
+ 144	É
+ 145	Æ
+ 146	Æ
+ 147	Ô
+ 148	Ö
+ 149	Ò
+ 150	Û
+ 151	Ù
+ 152	ÿ

+ 153	Ö
+ 154	Ü
+ 155	∅
+ 156	£
+ 157	∅
+ 158	×
+ 159	ƒ
+ 160	Á
+ 161	í
+ 162	Ó
+ 163	Ú
+ 164	Ñ
+ 165	Ñ
+ 166	ª
+ 167	º
+ 168	¿
+ 169	®
+ 170	¬
+ 171	½
+ 172	¼
+ 173	¡
+ 174	«
+ 175	»
+ 176	⋮
+ 177	⋮
+ 178	⋮
+ 179	
+ 180	‡
+ 181	Á
+ 182	Â
+ 183	À
+ 184	©
+ 185	‡
+ 186	
+ 187	¶
+ 188	¶
+ 189	ç
+ 190	¥
+ 191	∟
+ 192	∟

+ 193	⊥
+ 194	⊤
+ 195	⊢
+ 196	–
+ 197	†
+ 198	Ã
+ 199	Ä
+ 200	ℒ
+ 201	℞
+ 202	⋈
+ 203	⋈
+ 204	⋈
+ 205	=
+ 206	⋈
+ 207	Ɑ
+ 208	Ð
+ 209	Ð
+ 210	Ê
+ 211	Ë
+ 212	È
+ 213	Ì
+ 214	Í
+ 215	Î
+ 216	Ï
+ 217	Ɔ
+ 218	Ɔ
+ 219	■
+ 220	■
+ 221	˙
+ 222	˙
+ 223	■
+ 224	Ó
+ 225	ß
+ 226	Ô
+ 227	Ò
+ 228	Õ
+ 229	Õ
+ 230	μ
+ 231	Ɔ
+ 232	Ɔ

+ 233	Ú
+ 234	Û
+ 235	Ü
+ 236	Ý
+ 237	Ÿ
+ 238	-
+ 239	'
+ 240	≡
+ 241	±
+ 242	=
+ 243	¼
+ 244	¶
+ 245	§
+ 246	÷
+ 247	,
+ 248	°
+ 249	¨
+ 250	·
+ 251	¹
+ 252	³
+ 253	²
+ 254	■
+ 0153	™
+ 0134	†
+ 0135	‡
+ 0137	‰

**Hinweis zu den Sonderzeichen:** Die Entsprechungen werden landläufig als ANSI-Code bezeichnet und orientieren sich von 33 bis 127 an der [ASCII-Tabelle](#) und von 160 bis 255 am **Unicode-Zeichensatz**.

### Kein Nummernblock, kein Sonderzeichen?

Wie beschrieben, beziehen sich die angegebenen Zahlen für die einzelnen **Sonderzeichen** immer auf eine Eingabe mittels **Nummernblock**.

In der Regel befindet sich dieser im rechten Bereich unserer Tastatur. Allerdings sind die meisten Laptops oder auch Netbooks so platzsparend angefertigt, dass bei ihnen auf einen zusätzlichen Nummernblock verzichtet wurde.

Hierbei gibt es jedoch Abhilfe, auch wenn das nicht bei jedem Anwender funktionieren mag. Aber keine Sorge, auch dafür haben wir gleich noch eine Lösung in petto.

- Wenn Sie keinen Nummernblock haben, suchen Sie einmal nach der **Taste Fn**. Diese Funktionstaste befindet sich normalerweise links von der Leertaste.
- Außerdem sollten Sie auf der Tastatur **kleine Ziffern** finden, die unter den einzelnen Buchstaben angeordnet sind.  
Zwar gibt es hier keine allgemeingültige Anordnung, doch in der Regel finden sich diese im **rechten Bereich** des Tastenfelds. Diese ersetzen die Ziffern des Nummernblocks.
- Betätigen Sie nun also gleichzeitig **Fn + ALT** und geben die **Zahlenfolge** dabei ein. Das Sonderzeichen sollte nach dem Loslassen von ALT erscheinen.

### Tastenkombination funktioniert trotzdem nicht

Bei einigen Anwendern kommt es vor, dass diese Möglichkeit mittels Fn-Taste auch nicht fruchtet oder die kleingeschriebenen Ziffern nicht auf der Tastatur zu finden sind. Das ist dann ärgerlich und die Eingabe von Sonderzeichen per Tastenkombination fällt damit flach.

Allerdings haben wir ein kleines Trostpflaster für Sie, sodass Sie nicht gänzlich auf die zahlreichen Sonderzeichen verzichten müssen.

- Klicken Sie mit der Maus auf die Schaltfläche **Start** in Ihrer Taskleiste. Das Menü sollte sich daraufhin navigieren Sie nun zu **Programme -> Zubehör -> Ausführen** und öffnen das Ganze.
- Anwender von Windows Vista oder höher können wahlweise den Begriff **Ausführen** in das Feld Programme/Dateien durchsuchen eintippen und mit **Enter** bestätigen.
- Dort angelangt tippen Sie einmal **charmap** in die kleine Box ein und bestätigen die Eingabe, woraufhin sich ein neues Fenster öffnet, das alle Sonderzeichen für Sie bereitstellt. Diese können Sie mühelos per Maus oder [Tastenkombination kopieren](#).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren der einzelnen Tastenkombinationen für Sonderzeichen und laden Sie ein, noch auf [WinTipps.com](#) zu stöbern. Oder haben Sie vielleicht Lust, noch weitere hilfreiche [Tastenkombinationen](#) kennenzulernen?

## ASCII-Tabelle

Die **ASCII-Tabelle** bündelt alle ASCII-Codes des ASCII-Zeichensatzes. Dieser Zeichensatz, wenn auch ein wenig in die Jahre gekommen, gilt für zahlreiche Anwendungen immer noch als Standard und ist gerade für Programmierer eine wichtige Grundlage der täglichen Arbeit.

Es ist also sinnvoll, stets eine ASCII-Tabelle zur Hand zu haben und diese grundsätzlich zu verstehen und ihren Aufbau zu verinnerlichen.

Dez	Hex	Okt	ASCII
0	0x00	000	NUL
1	0x01	001	SOH
2	0x02	002	STX
3	0x03	003	ETX
4	0x04	004	EOT
5	0x05	005	ENQ
6	0x06	006	ACK
7	0x07	007	BEL
8	0x08	010	BS
9	0x09	011	HT
10	0x0A	012	LF
11	0x0B	013	VT
12	0x0C	014	FF
13	0x0D	015	CR
14	0x0E	016	SO
15	0x0F	017	SI
16	0x10	020	DLE
17	0x11	021	DC1
18	0x12	022	DC2
19	0x13	023	DC3
20	0x14	024	DC4
21	0x15	025	NAK
22	0x16	026	SYN
23	0x17	027	ETB
24	0x18	030	CAN
25	0x19	031	EM
26	0x1A	032	SUB
27	0x1B	033	ESC
28	0x1C	034	FS

29	0x1D	035	GS
30	0x1E	036	RS
31	0x1F	037	US
32	0x20	040	SP
33	0x21	041	!
34	0x22	042	"
35	0x23	043	#
36	0x24	044	\$
37	0x25	045	%
38	0x26	046	&
39	0x27	047	`
40	0x28	050	(
41	0x29	051	)
42	0x2A	052	*
43	0x2B	053	+
44	0x2C	054	,
45	0x2D	055	-
46	0x2E	056	.
47	0x2F	057	/
48	0x30	060	0
49	0x31	061	1
50	0x32	062	2
51	0x33	063	3
52	0x34	064	4
53	0x35	065	5
54	0x36	066	6
55	0x37	067	7
56	0x38	070	8
57	0x39	071	9
58	0x3A	072	:
59	0x3B	073	;
60	0x3C	074	<
61	0x3D	075	=
62	0x3E	076	>
63	0x3F	077	?
64	0x40	100	@
65	0x41	101	A

66	0x42	102	B
67	0x43	103	C
68	0x44	104	D
69	0x45	105	E
70	0x46	106	F
71	0x47	107	G
72	0x48	110	H
73	0x49	111	I
74	0x4A	112	J
75	0x4B	113	K
76	0x4C	114	L
77	0x4D	115	M
78	0x4E	116	N
79	0x4F	117	O
80	0x50	120	P
81	0x51	121	Q
82	0x52	122	R
83	0x53	123	S
84	0x54	124	T
85	0x55	125	U
86	0x56	126	V
87	0x57	127	W
88	0x58	130	X
89	0x59	131	Y
90	0x5A	132	Z
91	0x5B	133	[
92	0x5C	134	\
93	0x5D	135	]
94	0x5E	136	^
95	0x5F	137	_
96	0x60	140	`
97	0x61	141	a
98	0x62	142	b
99	0x63	143	c
100	0x64	144	d
101	0x65	145	e
102	0x66	146	f

103	0x67	147	g
104	0x68	150	h
105	0x69	151	i
106	0x6A	152	j
107	0x6B	153	k
108	0x6C	154	l
109	0x6D	155	m
110	0x6E	156	n
111	0x6F	157	o
112	0x70	160	p
113	0x71	161	q
114	0x72	162	r
115	0x73	163	s
116	0x74	164	t
117	0x75	165	u
118	0x76	166	v
119	0x77	167	w
120	0x78	170	x
121	0x79	171	y
122	0x7A	172	z
123	0x7B	173	{
124	0x7C	174	
125	0x7D	175	}
126	0x7E	176	~
127	0x7F	177	DEL

## Tastenkombination: Ausschneiden

In einem anderen Beitrag haben wir Ihnen gezeigt, wie Sie per [Tastenkombination kopieren](#) können und im Anschluss diese Elemente aus der Zwischenablage auch wieder via [Tastenkombination einfügen](#), um beim Arbeiten am Computer ein wenig Zeit einzusparen.

Um das Ganze nun zu komplettieren, fehlt selbstredend noch die **Tastenkombination**, um einen markierten Text oder auch einen Ordner per Tastendruck **ausschneiden** zu können. Drücken Sie dafür zeitgleich die Tasten **STRG + X**. Kurzerhand wird die Auswahl ausgeschnitten.

Weitere Tastenkombination zum Ausschneiden

Allerdings gibt es noch eine weitere Möglichkeit, um via Tastendruck Elemente auszuschneiden. Wenn Sie gleichzeitig die Tasten **SHIFT + Entf** betätigen, wird die aktuelle Auswahl ebenfalls ausgeschnitten und in die Zwischenablage kopiert, sodass wir sie bequem per **STRG + V** wieder einfügen können, ohne dabei die Maus zu nutzen.

**Hinweis:** *Entf* ist die gängige Abkürzung für *Entfernen*. Das bedeutet, dass Inhalte gelöscht werden, wenn Sie nicht gleichzeitig **SHIFT** betätigen. Auf einigen Tastaturen wird diese Taste mit *Del*, also *Delete*, bezeichnet. Notfalls können Sie den letzten Schritt einfach mittels Tastenkombination rückgängig machen.

Allerdings möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das erstgenannte Kürzel mitunter einfacher von der Hand geht, da wir es einhändig ausführen und die Rechte dabei auf der Maus ruhen lassen können. Das zweite Shortcut braucht beide Hände. Dennoch ist es Ihnen natürlich überlassen, welche Methode Ihnen angenehmer erscheint.



## Noch mehr Tastenkürzel

Dieser Shortcut zum Ausschneiden gehört zu einer Reihe von globalen Tastenkürzeln, die sich fast in jedem Programm anwenden und benutzen lassen. Das bedeutet, dass es gewissermaßen global funktioniert, universell einsetzbar ist und systemübergreifend funktioniert. Ganz egal, ob wir uns nun in Word, Excel oder einer anderen Windows-Applikation befinden.

## Tastenkombination: Kopieren

Wer häufig Texte am Computer schreibt, wird irgendwann merken, dass viele Arbeitsschritte mithilfe der richtigen **Tastenkombination** vereinfacht werden können. Vor allem sehr häufige Abläufe lassen sich mithilfe eines Tastenkürzels sinnvoll in die tägliche Arbeit integrieren.

Eine dieser Tastenkombinationen ist das **Kopieren**. Denn ohne Sie müssten wir immer mit der Maus einen Text markieren, um ihn dann per Rechtsklick kopieren zu können. Einfacher ist es da, wenn wir **STRG + C** auf unserer Tastatur betätigen und den markierten Text ohne Maus kopieren. *Hierfür gibt es auch noch eine weitere Tastenkombination.*

Weitere Tastenkombination zum Kopieren

Wenn wir gleichzeitig **STRG + Einfügen** (*Einfüg [englisch: Insert ~ Ins]*) drücken, kopieren wir auch die markierte Auswahl und können Sie an einer anderen Stelle auf dem Computer wieder einfügen.

Es liegt also an Ihnen, welche Tastenkombination Sie zum Kopieren bevorzugen. Allerdings lässt sich die erstgenannte mühelos mit der linken Hand bewerkstelligen, wobei die rechte weiterhin auf der Maus ruhen kann.



Welche Tastenkombination zum Kopieren bevorzugen Sie?

## Weitere Tastenkürzel: Ausschneiden & Einfügen

Wie beschrieben, können solche Kombinationen die Arbeit am PC enorm erleichtern, weshalb es Sinn macht, die wichtigsten von ihnen in petto zu haben. Mit ein wenig Übung sind solche Kürzel auch recht schnell verinnerlicht. Vor allem deshalb, weil wir sie fast täglich anwenden können.

**Die vorgestellte Tastenkombination zum Kopieren ist eine globale.** Das bedeutet, dass sie unter jeglicher Anwendung funktionieren sollte.

Weitere solcher Tastaturkürzel haben wir im Bereich [Tastenkombinationen](#) für Sie zusammengestellt. Dort finden sie außerdem zahlreiche andere hilfreiche Tastaturkniffe, die die Maus beinahe überflüssig machen.

## Tastenkombination: Einfügen

Wenn wir per [Tastenkombination kopieren](#) oder [ausschneiden](#), möchten wir das Ganze idealerweise auch wieder irgendwo einfügen. Und selbstverständlich gibt es auch für die Funktion **Einfügen** eine ganz simple **Tastenkombination**, die uns die Arbeit am Computer erleichtern kann.

Um einen Text, einen Ordner oder eine Datei, die sich in der Zwischenablage befindet, per Tastenkürzel einfügen zu können, reicht es, einfach gleichzeitig **STRG + V** auf Ihrer Tastatur zu betätigen. Kurzerhand wird die derzeitige Auswahl in die aktuelle Oberfläche eingefügt. *Das war's!*

## Weitere Tastenkombination zum Einfügen

Eine weitere Möglichkeit, um etwas per Tastenkombination einfügen zu können stellt das gleichzeitige Betätigen von **SHIFT + Einfügen** (*Einfg [englisch: Insert ~ Ins]*), was im Grunde den gleichen Effekt wie die obige Tastenkombination mit sich bringt. Es liegt also an Ihnen, welches Kürzel Sie auf der Tastatur bevorzugen.

Allerdings möchten wir anmerken, dass die erstgenannte Kombination natürlich praktischer sein kann. Immerhin lässt sich diese bequem mit der linken Hand ausführen, wobei die rechte dabei einfach auf der Maus bleiben kann. Folglich können wir so einfacher etwas nebenher einfügen.



## Noch mehr Tastenkürzel

Die Tastenkombination zum Einfügen ist übrigens global einsetzbar. Das bedeutet, dass sie in nahezu allen Programmen, Applikationen oder Betriebssystemen funktioniert. Jedenfalls dann, wenn die Funktion Einfügen durch den Nutzer vorgesehen ist.

Weitere Tastenkürzel haben wir für Sie im Bereich [Tastenkombinationen](#) gesammelt, wo Sie außerdem noch zahlreiche spezielle Tastenkürzel für ganz unterschiedliche Programme finden können.

Zwar lassen sich die meisten Tastenkombinationen auch mit der Maus ausführen, doch das ist in der Regel langsamer und eben nicht notwendig. Außerdem gibt es spezielle Vorhaben, wie beispielsweise das **Einfügen von Sonderzeichen**, die eben nicht mittels Maus erledigt werden können.

Ein Blick lohnt sich also, denn einmal verinnerlicht, kann eine solche Tastenkombination uns jede Menge Arbeit am Computer abnehmen und dabei eine deutliche Erleichterung darstellen.

## Tastenkombination: Screenshot

Es gibt zahlreiche Programme, die es uns ermöglichen, einen **Screenshot vom Bildschirm** oder dem aktuellen Ausschnitt zu erstellen. Allerdings sind diese Tools gewissermaßen obsolet, denn einen Screenshot können wir ebenso mit einer einfachen **Tastenkombination** anfertigen.

Zwar müssen wir dabei noch ein wenig nachhelfen, doch externe Anwendungen müssen wir dafür nicht installieren. Hierbei hilft nämlich die Taste **Druck** oder auf englischen Tastaturen **Print** aus, um einen solchen Screenshot per Tastenkombination in die Zwischenablage zu kopieren.

### Screenshot per Tastenkombination anfertigen

Wenn Sie die Taste **Print** oder eben **Druck** auf Ihrer Tastatur betätigen, wird augenblicklich ein Screenshot angefertigt und sogleich in unsere **Zwischenablage** kopiert. Diese dient für alle Arten des Kopierens, also auch, wenn wir beispielsweise einen Textabschnitt markieren und via kopieren in ein anderes Fenster bugsieren möchten.

Haben wir diese Taste einmalig betätigt, müssen wir in der Folge ein **Bildbearbeitungsprogramm unserer Wahl öffnen**, um das Kopierte auch wieder einfügen zu können.

Hierbei sollten wir allerdings nicht auf kostenpflichtige Applikationen ausweichen, sondern können uns unter Windows einfach **Paint** bedienen. *Das Bildbearbeitungsprogramm ist standardmäßig installiert.*

**Paint finden Sie im Startmenü.** Anwender von Vista oder Windows 7 können auch einfach Paint im Startmenü eintippen und sollten die Anwendung finden. Nutzer von älteren Windowsversionen finden das Programm unter *Start -> Programme -> Zubehör -> Paint*.

Haben Sie das Programm geöffnet, betätigen Sie auf Ihrer Tastatur gleichzeitig die Tasten **Strg + V**, was die Tastenkombination zum Einfügen von Inhalten ist, die sich in der Zwischenablage befinden. Nun sollte der Screenshot, den Sie mithilfe von **Druck** angefertigt haben **in der Oberfläche von Paint erscheinen**.

Jetzt müssen Sie diesen lediglich an Ihre Vorstellungen anpassen und unter einem beliebigen Format abspeichern. Das unterliegt allerdings gänzlich Ihren eigenen Vorlieben. *Glückwunsch! Sie haben per Tastenkombination einen Screenshot angefertigt.*



*Per Tastenkombination zum Screenshot. Erst anfertigen, dann einfügen.*

## Screenshot vom aktivierten Fenster anfertigen

Nun ist es allerdings so, dass die beschriebene Tastenkombination immer einen Screenshot des gesamten Bildschirms macht. Das bedeutet, dass wir diese Auswahl in Paint noch zuschneiden müssen, wenn wir nur einen Abschnitt des Bildes benötigen. Allerdings lässt sich das ebenfalls per Tastenkombination lösen.

Wenn Sie also lediglich das **aktuelle Fenster** oder die aktivierte Anwendung per **Screenshot** verewigen möchten, betätigen Sie zusätzlich zur Druck-Taste ebenfalls die Taste **ALT GR**, die sich rechts neben der [Leertaste](#) befindet. In der Kombination wird lediglich die aktuelle Auswahl im Screenshot festgehalten.

Speichern können Sie diesen abermals, in dem Sie ihn einfach mittels **STRG + V** im Bildbearbeitungsprogramm Paint einfügen. Das war es auch schon und die aktuelle Auswahl sollte per Tastenkombination einen Screenshot erzeugen.

### Sonderfälle der Tastenkombination

Unter einigen Netbooks, aber auch Laptops funktioniert die vorgestellte Tastenkombination nur bedingt. Versuchen Sie in diesem Fall einfach, zusätzlich noch die Funktions-Taste – normalerweise durch FN auf der Tastatur zu betätigen – und drücken Sie gleichzeitig **FN + Druck** oder eben **FN + ALT GR + Druck**, um lediglich das aktive Fenster per Screenshot zu verewigen. Das sollte in der Regel zum gewünschten Ergebnis führen.

## Per Snipping-Tool einen Screenshot anfertigen

Eine weitere Möglichkeit, einen Screenshot anzufertigen, ohne auf externe Anwendungen zurückgreifen zu müssen, bietet das sogenannte **Snipping Tool**. Dieses steht allerdings nur Anwendern von **Windows 7** zur Verfügung, ist aber durchaus praktisch, da es uns außerdem ermöglicht, kleinere Markierungen im jeweiligen Screenshot vorzunehmen.

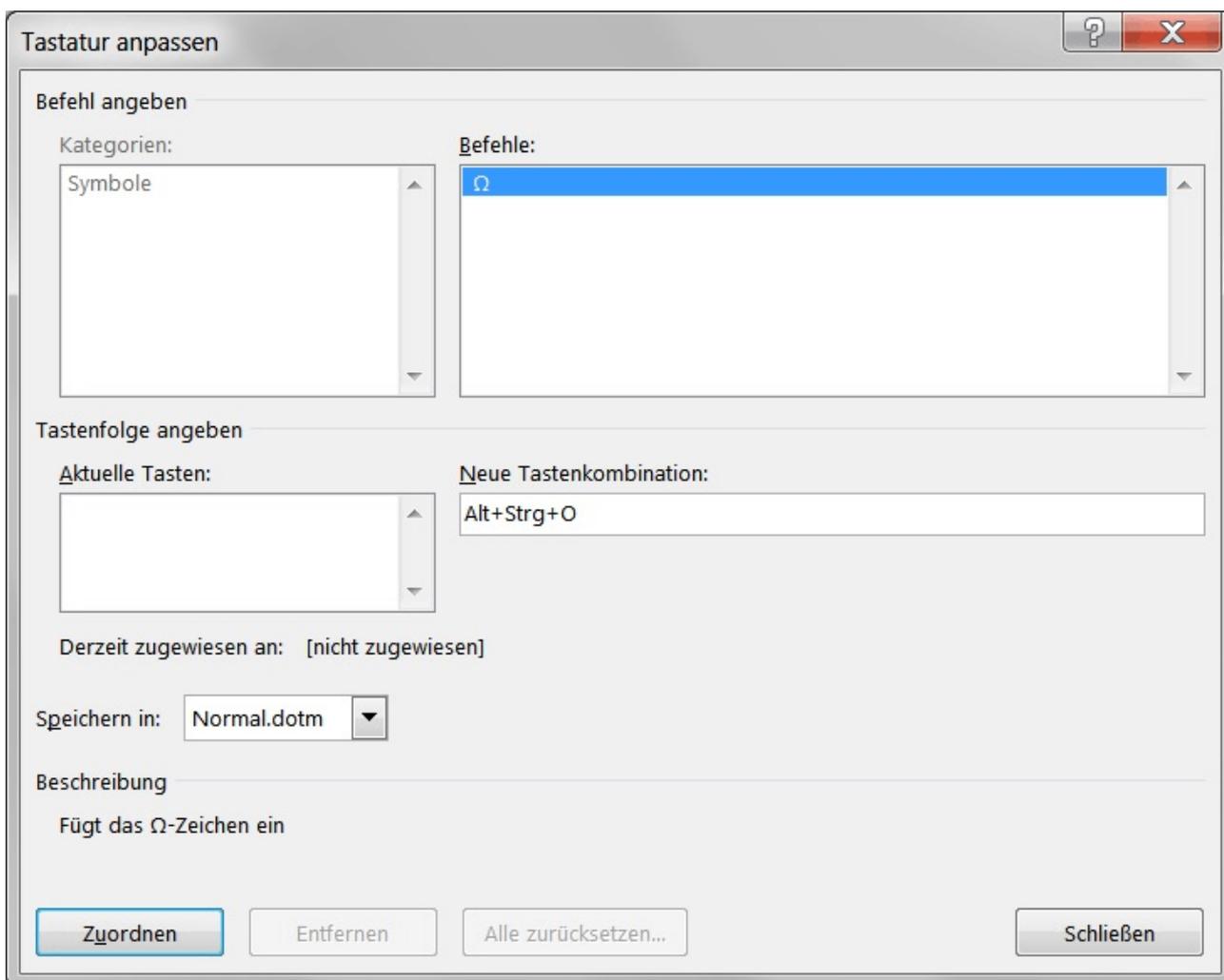
Um das Tool aufzurufen, können Sie abermals den Startbutton in Ihrer Taskleiste nutzen und dort Snipping Tool eintragen. Das Programm sollte sofort in der Auswahl auftauchen, wobei Sie es mit einem Klick starten.

## Microsoft Word: Sonderzeichen per Tastenkürzel einfügen

30.04.2015 | [von Thomas Rieske \(Autor\)](#)

Wer etwa technische Dokumentationen erstellt, steht häufig vor dem Problem, immer wieder Symbole einfügen zu müssen, die nicht auf der Tastatur vorhanden sind. Anstatt erst umständlich durch die Menüstruktur von Word zu navigieren, kann man die oft benötigten Zeichen auch deutlich bequemer aufrufen.

**Lösung:** Ordnen Sie einfach den Sonderzeichen eine Tastenkombination zu. Dazu wechseln Sie in der Multifunktionsleiste zur Registerkarte *Einfügen*. In der Gruppe *Symbole* am rechten Rand klicken Sie auf *Symbol / Weitere Symbole*. Wählen Sie anschließend die entsprechende Schriftart aus, zum Beispiel *Wingdings*, und markieren Sie das gewünschte Zeichen.



*Einfügen per Shortcut: Wie hier das Ohm-Symbol lassen sich alle verfügbaren Sonderzeichen in Word einer Tastenkombination zuordnen.*

Jetzt klicken Sie auf *Tastenkombination* und drücken den Shortcut, den Sie zuweisen wollen. Dieser erscheint dann im Feld *Neue Tastenkombination*. Bestätigen Sie zum Schluss Ihre Kombination mit einem Klick auf *Zuordnen*. Wenn Sie künftig das festgelegte Kürzel drücken, fügt Word das jeweilige Sonderzeichen direkt in das Dokument ein.

**Produkte:** Der Trick funktioniert mit allen aktuellen Versionen von **Microsoft Word**. (mje)